Branchenpolitik Im zweiten Teil der Teilzeitbau-Serie geht es um Tipps für Arbeitgebende bei Teilzeitanstellungen. Zuerst empfiehlt sich ein klärendes Gespräch.

Checkliste für Teilzeitanstellungen

Text: Verein Pro Teilzeit | Foto: Swissolar

Wenn ein Mitarbeitender Teilzeit arbeiten möchte, dann empfiehlt sich als Erstes ein klärendes Gespräch. «Das hat sich bei uns bewährt», sagt Priska Röthlin, Verantwortliche Finanzen und Personal der Mathis Flachdach AG in Kägiswil im Kanton Obwalden. Mathis Flachdach hat Erfahrungen mit unterschiedlichen Teilzeitpensen bei Monteuren. «Im Gespräch nehme ich die Wünsche entgegen, teile unsere Erwartungen mit und erkundige mich, ob sie sich der Konsequenzen wie Lohnreduktion und Einfluss auf die Stelle bewusst sind.» Danach werde jeweils ein Probezeitraum mit regelmässigem Informationsaustausch vereinbart. «Bei uns funktioniert das gut», so Röthlin. «Wenn beide Seiten konstruktiv nach Möglichkeiten suchen, dann geht es leichter.»



Eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit macht das Gebäudehüllengewerbe attraktiver und trägt zum Erhalt von Fachkräften bei.

Achtung bei festen Lohnabzügen

Bei einem Wechsel von einer Vollzeit- auf eine Teilzeitanstellung gibt es auch Administratives zu beachten. Die Checkliste für die Einstellung von Teilzeitmitarbeitenden, die im Projekt «Teilzeitbau» erarbeitet wurde, bietet dabei Unterstützung. Bei den Lohnabzügen beispielsweise braucht es dort Anpassungen, wo feste Beträge definiert sind. Seit dem 1. Januar sind Vollzugskosten-, Aus- und Weiterbildungsbeiträge für Arbeitnehmende neu anteilsmässig zum Beschäftigungsgrad geschuldet, Teilzeitbeschäftigte mit einem Pensum bis 20 Prozent zahlen gar keine Beiträge. Bei der Pensionskasse muss der neue Lohn gemeldet werden, um die monatlichen Lohnabzüge anzupassen. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich auch, den Vorsorgeplan betreffend Teilzeitarbeit zu überprüfen. Mehr zu diesem Thema im nächsten Artikel.

VEREINBARKEIT IM GEBÄUDEHÜLLENGEWERBE

Mit dem Projekt «Teilzeitbau» will das Gebäudehüllengewerbe die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit verbessern. Auf teilzeitbau-gebäudehülle.ch oder den QR-Code finden Sie mehr Informationen:

Artikelserie zu Hilfsmitteln

Die Fachzeitschrift GEBÄUDEHÜLLE stellt die Hilfsmittel vor, die sich gezielt an Arbeitgebende richten. Die Hilfsmittel enthalten in schriftlicher Form nützliche Tipps für den Umgang mit Teilzeitanstellungen. Mehr über die Hintergründe der Serie können Sie in der Ausgabe 08-2026 auf Seite 65 nachlesen.
In der nächsten Folge geht es um die Vorsorgeplanung. Alle Hilfsmittel finden Sie über teilzeitbau-gebäudehülle.ch/werkzeuge oder den QR-Code: